News

06.05.2019 Top Deal in München: SAMSUNG mietet 8.000 m² im Sky Tower

Fotocredit: Bayern Projekt GmbH

Vermietungscoup in der bayerischen Landeshauptstadt München. Die Bayern Projekt GmbH konnte für die von ihr entwickelten Bavaria Towers jetzt den Weltkonzern SAMSUNG als weiteren Ankermieter gewinnen. Der südkoreanische Technikgigant bezieht nach Fertigstellung der Flächen sukzessive rund 8.000 Quadratmeter im Sky Tower, der nach Abschluss des Umzugs aus der Region Frankfurt ab 2020 als neue Halbleiter-Europazentrale fungieren wird. Damit bleibt der Weltkonzern jedoch auch dem Münchner Raum treu – das Unternehmen unterhält bereits seit Jahren eine lokale Repräsentanz in Ismaning, die im Zuge der Verlagerung der bisherigen Europazentrale in die Bavaria Towers überführt wird. Sven Renz, Gründer und Geschäftsführer von Bayern Projekt: „Die Bavaria Towers sind das neue Wahrzeichen Münchens. Deshalb war es von Anfang an unser Ziel, marktführende Unternehmen als Mieter zu gewinnen. Dass uns das gelungen ist, versinnbildlicht der Einzug des Weltmarktführers SAMSUNG auf eindrucksvolle Weise."

Die Semiconductor-Sparte ist das Herz des südkoreanischen Unternehmens, sie entwickelt und produziert unter anderem Speicher, Prozessoren und Bildsensoren für das umfangreiche Produktportfolio des Weltkonzerns. Bislang war die Europazentrale dieses Bereichs in Eschborn bei Frankfurt beheimatet. In den Bavaria Towers wird nun ein neues Kapitel in der europäischen Geschichte von Samsung Semiconductor eröffnet. Die Colliers International Deutschland GmbH war in Bezug auf den Mietvertrag eigentümerseitig vermittelnd tätig. Mieterseitig erfolgte die Vermittlung über die CBRE Group.

Neue Heimat im Sky Tower

SAMSUNG bezieht insgesamt sechs Etagen im Sky Tower, der mit knapp 84 Meter Gesamthöhe der höchste Turm des vierteiligen Gebäudeensembles ist. Damit profitiert das Unternehmen nicht nur von der erstklassigen infrastrukturellen Ausstattung des Campus, sondern auch von einem der spektakulärsten Panoramablicke Münchens über die City und das Voralpenland.

Schmelztiegel führender Unternehmen

Mit der Wahl der Bavaria Towers als neuer Sitz befindet sich das Techunternehmen in bester Gesellschaft. So hat der Entwickler und Vermarkter Bayern Projekt bereits Abschlüsse mit weiteren Global Playern verkündet, darunter das Pharmaunternehmen Ipsen, der führende Corporate-Coworking-Anbieter Design Offices sowie ein global führendes Techunternehmen für Grafikprozessoren und Chipsätze aus dem Silicon Valley. Darüber hinaus eröffnete Anfang 2019 im White Tower Münchens erstes 4-Sterne-Hyperion-Hotel der H-Hotels Gruppe. Sven Renz: „Die Nachfrage nach Flächen in den Bavaria Towers ist enorm – aktuell sind bereits über 80 Prozent vermietet bzw. reserviert. Wir gehen davon aus, dass wir bis ins dritte Quartal 2019 auch die wenigen Restflächen vermietet haben werden. Damit ist das Projekt schon heute eine der größten Erfolgsgeschichten im Münchner Immobilienmarkt der letzten Jahre."

Das Projekt wird Mitte 2019 nach mehr als zehnjähriger Vorbereitungs- und Planungszeit der Bayern Projekt GmbH in Zusammenarbeit mit den Investoren Von der Heyden Group und Zurich Gruppe Deutschland fertiggestellt. Es ist damit nicht nur das neue Highlight Münchens, sondern prägt auch den gesamten Münchner Osten am Tor zu Bogenhausen völlig neu.

Folgen

Share

zurück

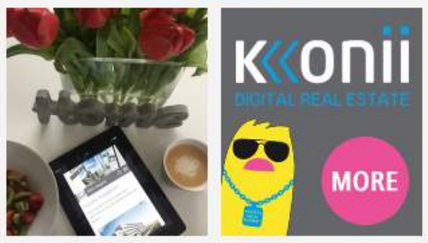
Thema der Woche

Thema der Woche

Aktuelle Ausgabe

E-Paper
Online-Ausgabe

Tweets by DealMagazin



Leserumfrage

Wir schätzen Ihre Expertenmeinung!
Hier ist unsere Leserumfrage:
schnell & unkompliziert
Jetzt starten!

Das könnte Sie auch interessieren

News
15.05.2019 Bürokonzept The Plant: Vierter Standort in Mannheim eröffnet

Anzeige
Die 5 krisensichersten Aktien weltweit

News
16.05.2019 Badischer Architekturpreis für Prof. Dr. Hubert Burda

News
16.05.2019 The Winner is ... polis Award 2019 und die Preisträger

Anzeige
Nur solange der Vorrat reicht.

News
17.05.2019 Köln: Außergewöhnliches Bauprojekt feiert Grundsteinlegung

hier werben

powered by plista

© 2018 by Happy Read Publishing Ltd. - alle Rechte vorbehalten